

Ausgestattet mit einem Bohrantrieb vom Typ BAT 270 bringt ein Liebherr-Drehbohrgerät Gründungspfähle mit einer Länge von 12 bis 14 m ein.



LIEBHERR

Kompakt und leistungsfähig: LB 24-270 mit innovativem Liebherr-Bohrantrieb

Auf der Nordseite der Lindauer Autobahn A 96 führt die Firma Telekrane Engl GmbH die Gründungsarbeiten für den Galeriebau auf Höhe von Germering bei München durch. Sie setzt dazu ein Liebherr-Drehbohrgerät vom Typ LB 24-270 ein, das mit einem Bohrantrieb der BAT-Serie ausgerüstet ist und mit kompakten Abmessungen sowie hoher Leistungsfähigkeit überzeugt.

Im Zuge der Erweiterung der A 96 wird eine etwa 900 m lange Galerie errichtet, um die Bewohner der Großen Kreisstadt Germering besser vor Verkehrslärm zu schützen. Die Aufgabe der Maschine besteht darin, Gründungspfähle mit Längen von 12 bis 14 m und Durchmessern von 900 mm und 1.200 mm einzubringen. Die Bohrungen werden durch eine Kellystange mit einer Länge von 30 m geführt, womit eine Bohrtiefe bis 28 m erreicht werden kann. Der Baugrund setzt sich dabei aus dicht gelagerten Kiesschichten und tertiären Schichten zusammen. Trotz dieser schwierigen Bodenverhältnisse überzeugt das LB 24-270 durch seine hohen Bohrleistungen. Es benötigt lediglich drei Stunden für das Fertigstellen eines Pfahles, wodurch vier Pfähle pro Tag produziert werden können. Für die Erstellung aller Pfähle sind somit insgesamt 16 Arbeitstage vorgesehen.



Dank seiner kompakten Abmessungen eignet sich das Liebherr-Drehbohrgerät LB 24-270 von Liebherr für Bohrarbeiten in unmittelbarer Nähe der Autobahn, wo es an der Pfahlgründung der neuen Autobahngalerie bei Germering arbeitet.

Das Drehbohrgerät LB 24-270 von Liebherr

„Eine besondere Herausforderung für die Bohrarbeiten stellt der geringe Abstand von nur 1,50 bis 2 Meter zur Autobahn dar. Dafür eignet sich das LB 24-270 dank seiner kompakten Abmessungen sehr gut“, erklärt Bauleiter Sebastian Thaler von Telekrane Engl. „Ein entscheidender Vorteil der Maschine bei diesem besonderen Einsatz sind ihre niedrigen Lärmemissionen, die die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften gegenüber den Anrainern ermöglichen. Zudem bietet das Gerät eine ausgezeichnete Standfestigkeit durch den stabilen Unterwagen und die breiten Laufwerke. Dies erfüllt die Forderung des Auftragsgebers nach hoher Standsicherheit“, berichtet der Bauleiter.

Das LB 24-270 gehört zur Serie der Liebherr-Drehbohrgeräte. Bohren mit Kellyausrüstung, Doppelbohrkopf, Endlosschnecke (SOB) sowie Vollverdränger zählen zu den gängigen Verfahren. Die rund 76 t schwere Maschine ist mit einem 320 kW (435 PS) starken Dieselaggregat ausgestattet. Ein technischer Vorteil der Maschine ist das Seilvorschubsystem mit 32 t Rückzugskraft. Damit verfügt der Anwender über ein Höchstmaß an Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, selbst unter schwersten Bodenverhältnissen und Einsatzbedingungen. Ein weiterer Vorzug des Liebherr-Drehbohrgerätes ist die exakte Proportionalsteuerung, die es erlaubt, mehrere Bewegungen gleichzeitig sehr feinfühlig zu fahren. Als besonderen Bedienkomfort lassen sich alle Mäklerefunktionen wahlweise über das Zusatzpult oder den Joystick bedienen. In allen Einsatzbereichen ist so eine ausgezeichnete Positionierbarkeit gewährleistet.

JUBILÄUM



Übergabe des Jubiläumskrans (von links): drei BKV-Kranfahrer, Albert und Daan Deij (zwei der vier Inhaber-Brüder von BKV) sowie Patrick de Jong (Liebherr-Niederland B.V.).

250. Liebherr-Mobilbaukran MK 88

Liebherr hat den 250. MK 88 an das Niederländische Kranunternehmen Barneveldse Kraanverhuur (BKV) in Barneveld ausgeliefert. Das knapp 50 Mann starke Unternehmen BKV wird von den vier Brüdern Deij geleitet und setzt als langjähriger Kunde des Baumaschinenherstellers insgesamt bereits 18 Liebherr-Maschinen in seinen verschiedenen Tätigkeitsbe-

reichen ein. Die Firmenchefs sind sich einig: Liebherr sei der beste Partner für die anspruchsvollen Einsätze des Unternehmens. Mit einer maximalen Ausladung von 45 m und einer maximalen Hakenhöhe von 30,20 m ist der kompakte und wendige Mobilbaukran für Einsätze in dicht bebauten Innenstädten prädestiniert.

www.liebherr.com

Innovative Bohrantriebe im Einsatz

Das Liebherr-Drehbohrgerät auf der Baustelle bei Germering ist mit dem innovativen Bohrantrieb vom Typ BAT 270 ausgerüstet, der ein hohes Drehmoment von 270 kNm bietet. Der von Liebherr entwickelte Bohrantrieb der

BAT-Serie liefert die erforderliche Drehkraft für eine Vielzahl von Bohrverfahren. Die automatische Drehmomentregelung und die stufenlose Drehzahlpassung reagiert flexibel auf unterschiedlichste Bodenverhältnisse. Dies garantiert den optimalen Bohrvorschub.

www.liebherr.com